



DIE CHAMPAGNE: EIN AUSSERGEWÖHNLICHES ERBE

Am **4. Juli 2015** wurden die **Coteaux, Maisons et Caves de Champagne** (Weinberge, Champagne-Häuser und -Keller) in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Damit werden sie als symbolträchtige Orte der Entstehung und Erzeugung der Champagne-Weine anerkannt.

Diese Eintragung bestätigt den **außerordentlichen und universellen** Wert des Terroirs der Champagne: seinen einzigartigen und unschätzbaren Charakter.

COTEAUX



Die Rebanbaufläche der Champagne

Eine vom Menschen gestaltete Natur, gespickt mit Dörfern, Kelterhäusern oder Weinberghütten.

HÄUSER



Architektonisch bemerkenswerte Gebäude

Der Erzeugung und der Vermarktung der Champagne-Weine gewidmet.

KELLER

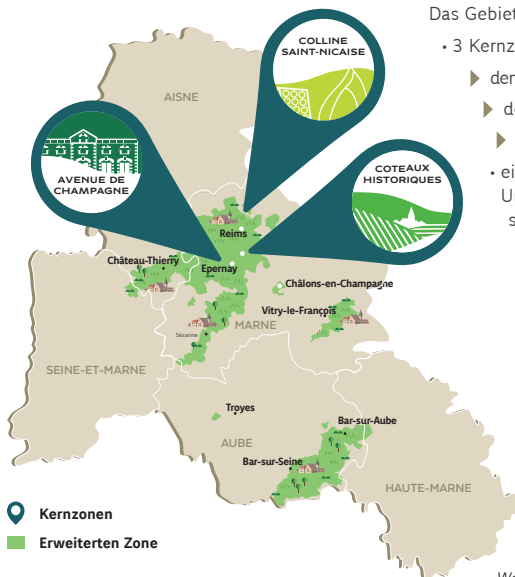


Der unterirdische Teil des Weltkulturerbes

Über 100 km Keller und Kreidestollen, die für den langen Reifungsprozess des Champagne essentiell sind.

3 KRITERIEN, DIE BEI DER EINTRAGUNG HERVORGEHOBEN WURDEN

- das **Know-How**, das über Generationen hinweg perfektioniert und weitergegeben wurde
- die **Bildung eines einzigartigen** materiellen und kulturellen Erbes
- das **Prestige** der Appellation Champagne als universelles Symbol für Feierlichkeiten.



Das Gebiet der Eintragung besteht aus:

• 3 Kernzonen:

- ▶ den historischen Hanglagen von Cumières bis Mareuil-sur-Ay
- ▶ dem Hügel Saint-Nicaise in Reims
- ▶ der Avenue de Champagne in Epernay
- einer erweiterten Zone, in der die 319 Lagen der Ursprungsbezeichnung Champagne zusammengefasst sind.

DIESE EINTRAGUNG VERPFLICHTET DIE BEWOHNER DER CHAMPAGNE:

- zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung dieses Erbes
- diese einzigartige Gegend bekannt zu machen und ihr Glanz zu verleihen



Weitere Informationen: www.champagne-patrimoinemondial.org

Weitere Informationen: champagne.education